

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

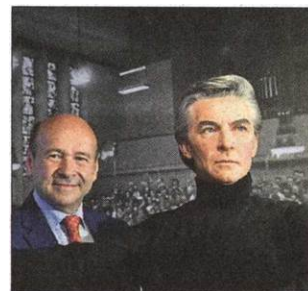
Herbert von Karajan als Wachsfigur

„Wenn mein Körper mir seinen Dienst versagt, obwohl ich noch so viel zu tun habe, dann hat die Natur die Verpflichtung, mir einen zweiten Körper zur Verfügung zu stellen“, erklärte Herbert von Karajan einst. An ein Wachsmodell hat er dabei vermutlich nicht gedacht. Er wäre wohl trotzdem „sehr, sehr stolz“ auf sein Wachs-Double, glaubt zumindest Henry Ladewig vom Eliette und Herbert von Karajan Institut.

Enthüllt wurde Karajans wächsernes Alter Ego in der Wiener Dependance von Madame Tussauds am Montag – seinem 29. Todestag – von Staatsoperndirektor Dominique Meyer. Für ihn ist es vor allem die Präzision in seiner Musik, die ihn zum

Genie machte: „Es ist immer alles glasklar bei Karajan. Er hat immer gesagt, dass man jeden Ton bis zum Ende spielen soll – also komplett.“

Mit 350 Millionen verkauften Tonträgern gilt Karajan (nicht nur) als bedeutendster österreichischer Dirigent des 20. Jahrhunderts. In die Ausstellung integrierte Mitschnitte von Proben zeigen ihn auch bei der Arbeit.



Dominique Meyer und Wachsfigur Herbert von Karajan. [APA]